

BVe Mobilitätsdialog

Direct Payment in der E-Mobility

Rahmenbedingungen und Vorgaben

DIPL-HTL-Ing. Edith Gruber EUR ING
+43 664 180 34 10

Wien, 13. Juni 2024

Alternative Fuels Infrastructure Regulation

Damit verbunden ist, dass

- DC-/HPC Ladesäulen mit einem **Payment-Terminal mit Kontaktlosfunktion (NFC)** auszustatten sind
- AC-Ladesäulen **mit sicheren Bezahlmethoden** – statischen / dynamischen QR-Codes ausgestattet werden können

AFIR referenziert bei QR-Codes gezielt auf **"Sicherheit des Zahlungsvorgang"** und generell auf Akzeptanz aller gängigen Zahlungskarten



Gängige Zahlungskarten

Scheme-Karten



Debit-Karten



Kredit-Karten



Payment-Terminals für Direct Payment

Auswahl einiger Terminals div. Hersteller

Terminals, die KEINE externen Apps unterstützen



Touchpanel 7-8



Als Ergänzung zum Terminal für die Nutzung eines Apps

Terminals mit großem Display, die externe Apps unterstützen



QR-Codes – statisch versus dynamisch

Statischer QR-Code (erlaubt)

- Läuft niemals ab
- Kann beliebig oft gescannt werden
- Inhalte offline ohne Internetverbindung auslesbar
- Leitet direkt zur Ziel-URL

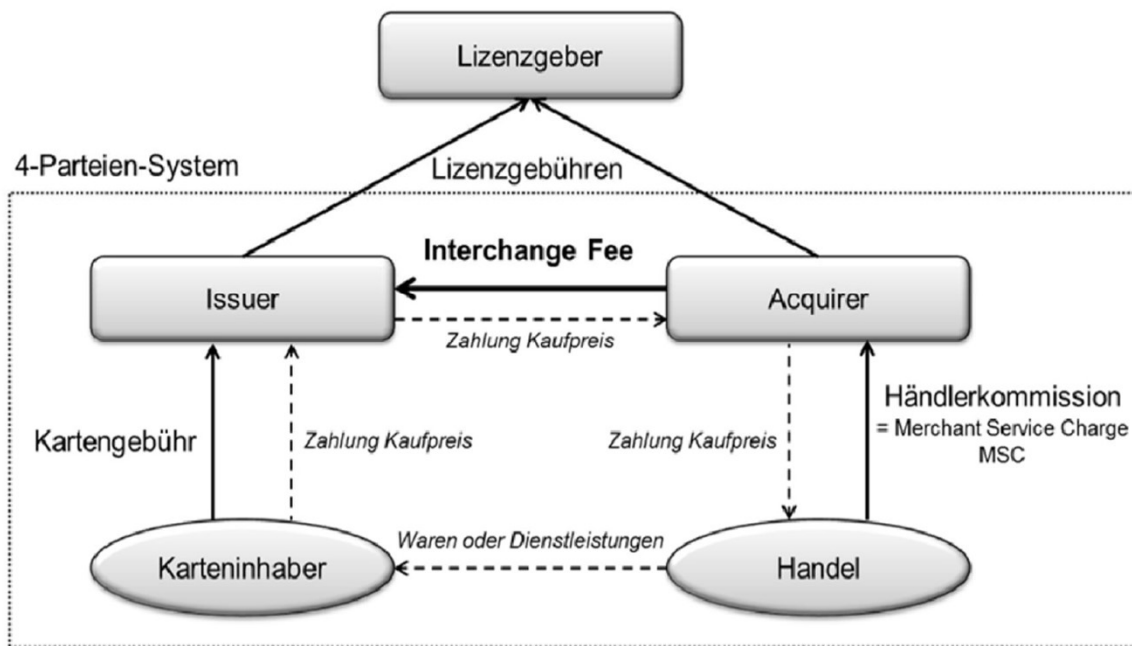


Dynamischer QR-Code (nicht verpflichtend und in Diskussion)

- Ermöglicht laufende Anpassung, auf welche URL-Benutzer weitergeleitet werden sollen
- Führt über eine Tracking-URL zur Ziel-Seite
- Ziel-Adresse nach dem Drucken/Anzeigen ändern
- Zeitgesteuerte Kampagnen
- DSGVO-konforme Statistiken per QR-Code-Tracking
(von wem, wann und wo der QR-Code aufgerufen wurde)
- Automatische Überprüfung auf verwaiste URLs
- Bessere Lesbarkeit durch kleine QR-Codes mit schlanken Tracking URLs



4-Parteien System der Kartenorganisationen (Schemes)



Lizenzgeber sind zB.

- VISA international /
- Mastercard international
- etc

Issuer = Kartenherausgeber

Acquirer = ist eine Bank die Kredit- und Debitkarten-Zahlungen im Auftrag eines Händlers abwickelt.

Interchange Fee (IF) = eine Gebühr, die der Acquirer an den Issuer bezahlt - *sind öffentlich*

Lizenzgebühren = Gebühren die der Acquirer / Issuer an die Lizenzgeber bezahlen – *nicht öffentlich*

MSC/ Disagio = sind die Gebühren, je TX, die der Händler an den Acquirer bezahlt

Abrechnungsmöglichkeiten

Abrechnungsmodi der Kartenzahlungen – MSC/Disagio - Kosten/je Zahlung)

- Blended Fee ► ein fixer %-Satz mit ggf. einem €-Fixbetrag (z.B € 0,2)
- InterChange Fee + ► IF zuzüglich Scheme Fee und Acquirer-Fee
- InterChange Fee ++ ► IF + Scheme Fee + Acquirer-Fee

<https://www.visa.co.uk/dam/VCOM/regional/ve/unitedkingdom/PDF/fees-and-interchange/april2024/intra-europe-eea-interchange-apr24.pdf>

<https://www.mastercard.com/europe/en/regulatory/european-interchange.html>

Transaktions-Typen für CP/CNP

- Vorautorisierung / Pre-Authorisation
Reservierung eines definierten Betrages bei Issuer des Karteninhabers
- Final Transaktion
 - Partial reversal (Teilstorno) ► autorisierter Betrag > als zu bezahlender Betrag
 - Incremental authorisation (Erweiterungs-Autorisierung) ► Tank noch nicht voll oder die hinzukommende Parkgebühr zur Tankung liegt über den vorautorisierten Betrag
Diese Transaktion kann auch schon während des Tankvorganges ausgelöst werden, auch dann wenn der urspr. Betrag noch nicht verbraucht ist.
- Partial capture
 - Tagesabschluss/Kassenschnitt über alle Zahlungen, die abschlossen sind obwohl noch Tankvorgänge laufen, ohne dass offene Autorisierungen verloren gehen
- Weitergabe von Belegtextinformationen an den Issuer zur Anzeige im Netbanking / Kartenabrechnung

QR Code Payment mit Debit-/Kreditkarten

Click to Pay - (card not present CNP)

Transaktionsfluss ist analog der Folie davor.

Abweichend ist, dass nach dem Scann des QR-Codes eine e-commerce Zahlung in einem sicheren Bezahlfenster abgewickelt werden muss.

Um sicher zu sein und die Zahlungsausfälle zu reduzieren, wird empfohlen das Verfahren **Click to Pay** zu nutzen.

“Acquirers must ensure that their ecommerce merchants can offer **Click to Pay** to consumers within their checkout **by October 2025**.”

Mit Click to Pay können Karteninhaber nach einmaliger Anmeldung bei der Kartenorganisation einen schnellen und reibungslosen Onlineeinkauf tätigen. Mit weniger Klicks ohne Passwörter und manueller Eingabe von Kartendaten oder Codes.

PCI DSS Payment Card Industry Data Security Standard

„**Payment Card Industry Security Standards Council**“ ist ein Gremium, das sich aus Visa, Mastercard, American Express, JCB und Discover zusammensetzt.

Ziel ist, einen einheitlichen Industriesicherheitsstandard festzulegen, den Händler erfüllen müssen. Bei Verstößen können Strafgebühren verhängt, Einschränkungen ausgesprochen, oder dem Händler letztlich die Akzeptanz von Kreditkarten untersagt werden.

PCI DSS ist der Sicherheitsstandard, der vom Council festgelegt wird.

Händler müssen diese Sicherheitsanforderungen erfüllen, wenn ihr Unternehmen bargeldlose Zahlungsmittel – z. B. Kredit- und/oder Debit-Karten – akzeptiert, überträgt oder verarbeitet.

PCI DSS gilt für alle Organisationen und Händler, die Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln akzeptieren, übertragen oder speichern.

Zur Sicherstellung der PCI-DSS-Compliance verlangen die Programme der Kartenorganisationen, dass die Händler ihre Compliance regelmäßig belegen, ggf. durch ein Audit.

EMVCo

- **EMVCo** (Abkürzung **E**urocard International, **M**asterCard und **V**ISA) erstellt und verwaltet EMV® - Spezifikationen und -Programme, die nahtlose und sichere kartenbasierte Zahlungen für Unternehmen und Verbraucher weltweit ermöglichen. Die EMV-Spezifikationen können gratis weltweit abgerufen werden können.
- **EMV-Spezifikation** die für Zahlungskarten, die mit einem Prozessorchip ausgestattet sind und für die Anwendung in zugehörigen Chipkartengeräten wie POS-Terminals, Geldautomaten und TAN-Generatoren vorgesehen sind. EMVCo hat zusätzlich die weitere Zahlungsverkehrsverfahren, wie 3-D Secure und Contactless EMV entwickelt und standardisiert.

Belegerteilungspflicht / Aufbewahrung

Generell gilt eine Belegerteilungspflicht.

Beleginhalt

- Alle von der Ladesäule signierten eichamtlichen Daten, die den Ladevorgang widerspiegeln.
- Alle zahlungsrelevanten Daten, die vom Payment-Terminal bereitgestellt werden
- Über diese Daten muss infolge ein Fiskalcode generiert werden, der mit einem von Finanzamt bereitgestellten Key (HSAM) oder einer Signatur-Karte generiert wird. Die Art und Weise der Erstellung ist je Land unterschiedlich.

Die Aufbewahrungsfrist in AT ist 7 Jahre (Je Land unterschiedlich bis zu 10 Jahr).

In DE gilt zusätzlich, dass der Kunde ohne tech. Hilfsmittel zum Beleg kommen muss.

WKO und BMF - Informationen

Arbeitskreis Kassensoftware des Fachverband UBIT – Info 16.10.2023

Fiskalisierungspflicht / Belegerteilungspflicht

- **Grundsätzlich** werden Zahlungen immer dann als Barzahlung qualifiziert, wenn die Karte „an Bargeld Statt“ verwendet wird.
- Eine e-commerce Zahlung über das Handy, das anstatt z.B. einer Kartenzahlung erfolgt (direkt am Automaten, QR Code Payment) -> ist eine Barzahlung -> Kasse / Automat und ist zu fiskalisieren.
- Wenn direkt mit Debit- oder Kreditkarte gezahlt wird, ist es Barumsatz und ein entsprechender Beleg inkl. Fiskalisierung muss erstellt werden.
- Den digitalen Beleg nur anzuzeigen (als QR-Code) ist zu wenig. Es muss in den digitalen Verfügungsbereich des Kunden übermittelt werden -> das ist auch für alle Implementierungen des digitalen Beleges durch QR-Code Anzeige erforderlich.

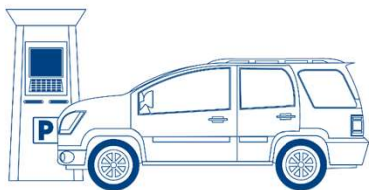
Fiskalisierung **Die Ladesäule ist kein Automat!!!**

Fiskalisierung in AT Pflicht! – siehe RKSV

- [Erlass zur Einzelaufzeichnungs-, Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht - Findok Internet \(bmf.gv.at\)](#)
 - Unter Punkt 6.4 wird auf die Ausnahmen von Warenausgabe- und Dienstleistungsautomaten eingegangen
 - Unter Punkt 6.4.2. geht es unter anderem um Tankautomaten.
- E-Ladesäulen sind nicht als Ausnahmen gelistet, somit fallen diese unter den Punkt 6.4.2 und unterliegen damit der Registrierkassenpflicht sowie Belegerteilungspflicht.
- [RIS - Ladepunkte- und Tankstellen-Verordnung - Bundesrecht konsolidiert, Fassung vom 21.05.2024 \(bka.gv.at\)](#)
 - Hier wird keine Erleichterung in Bezug auf die RKSV vermerkt. Analog sind mE die e-adesäulen zu sehen (laut Eichamt wir anstelle von Treibstoff (Benzin/Diesel) der Treibstoff Strom getankt).
- [RIS - Festlegung einheitlicher Standards beim Infrastrukturaufbau für alternative Kraftstoffe - Bundesrecht konsolidiert, Fassung vom 21.05.2024 \(bka.gv.at\)](#)
 - Hier wird auch keine Erleichterung in Bezug auf die RKSV vermerkt.
- Im Eichwesen wurde kein Vermerk auf Entfall der RKSV vorgenommen.
[Amtsblatt fuer das Eichwesen 2023 2.pdf \(beoe.at\)](#)

Omnichannel payment erläutern

Nahtlos integrierte Bezahlprozesse online, offline, mobil und e-commerce. Alle Daten, egal aus welchem Verkaufskanal, werden in einer zentralen Datenbank verwaltet, damit sind alle Transaktionen und Analysen übersichtlich an einem Ort.



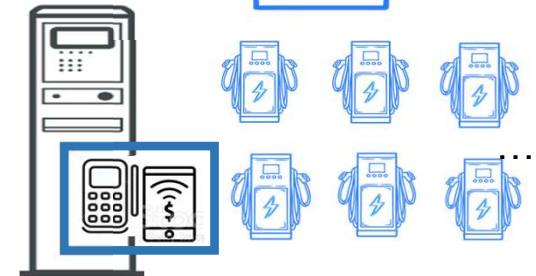
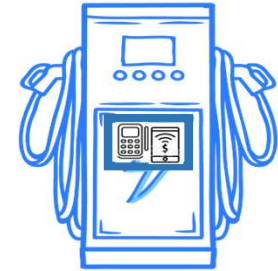
Garagen / Parkplätze



Shop - Gutscheine / Coupons / Voucher



eine Zahlung
unterschiedlicher Anwendungen
Gutschein-Einlösung



E-Tankstellen / E-Ladesäulen

Was ist zu beachten

- HW-Abhängigkeit vom Integrator oder Acquirer -> **Wechsel**
- Aktualität der HW -> **PCI DSS / End of LifeCycle**
- **Vergleich** -> MSC / Kosten inkl. AGBs und Preisblätter des Acquirer (NSP) / Payment Service Provider (PSP)
- Abschluss der **MSC direkt mit Acquirer** / Payment Service Provider
- Art der Verrechnung -> **IF++**
- Unterstützung **aller Transaktionstypen**
- Nutzung von **Click to Pay**
- **RKSV** – Fiskalisierung / Belegerteilungspflicht
- **Erfüllung** aller nationalen und internationalen Richtlinien / Verordnungen
- Abhängigkeiten der gelisteten Punkte untereinander

DIPL.-HTL-ING.

EDITH GRUBER EUR ING

CEO

FINETELLIGENCE GMBH



+43 664 18 03 410



edith.gruber@finetelligence.com



www.finetelligence.com



FINETELLIGENCE

